

Oggi abbiamo



«Das Restaurant besitzt einen Gastgarten mit zwei mächtigen Platanen, ein herrlicher Ort zum Verweilen. Dort bediente viele Jahre ein älterer Wirt, ein Jahr jünger als ich, seine Gäste persönlich. Es war dies ein entschleunigtes Ritual. (...) Dieses Ritual liess sich auch über die Jahre nicht abkürzen, eine Unterbrechung wäre äusserst unhöflich gewesen. Bei den Antipasti musste zur Kenntnis genommen werden, dass das Carpaccio mit Bresaola entweder an Olivenöl oder mit einer Zitronensauce serviert werden kann. Auch zu den Penne (Teigwaren) gab es Variationen, die einzeln dargelegt wurden und dies alles, obwohl man wie gesagt als regelmässiger Gast genau wusste, was man hier essen wollte.»

[Zum Beitrag.](#)